Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 124 (1998)

Heft: 2

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nebelspalter allgemein

Dankeschön

Für die sechs Nebi-Proben zum Spezialpreis von 10 Franken möchte ich mich bei Ihnen bedanken. Leider muss ich aus Budget-Gründen vorläufig auf ein Abonnement bis auf weiteres verzichten. Ich möchte mittels dieses Schreibens aber klarstellen, dass mir der Nebelspalter sehr gut gefällt. Leider ein schlechtes Zeichen unserer Zeit, wenn eine Zeitschrift wie Ihre, die mit Humor die Verhältnisse unseres Landes erhellt, zum Luxusartikel wird. Ich werde mich aber, nach den Probenummern, sicher nicht immer beherrschen können, ab und zu doch eine Nummer am Kiosk zu kaufen.

PETER STRUBA, CHESIÈRES

(Nicht) Entdeckt

Herzliche Gratulation (betrifft: Appenzeller Fenster im Internet, Anm. d. Red.), dass Ihr schon hier seid, denn was ich eigentlich suchte, war der Nebelspalter, welchen ich immer noch nicht im Internet gefunden habe. Eines, das ich vermisse, ist der tägliche Appezoeller Witz aus dem Witzröckli, der auf einmal verschwand.

EDWARD FRISCHKNECHT, SYDNEY

«Das ABC der Arroganz» von Sandra Escher/Ernst Feurer-Mettler, Nebelspalter 21 | 97

Objektivität erwünscht

Vor einigen Wochen wurde Herr Studer von der Bankgesellschaft u.a. im Zusammenhang mit der Affäre Meili praktisch von allen Medien in Grund und Boden verteufelt. Es wurde ihm Arroganz vorgeworfen, auch in Ihrem Heft (21/97) porträtieren Sie Herrn Studer in der Pose vom Sonnenkönig Louis XIV. Warum haben wir Stockrepublikaner denn immer solche Bilder zur Hand, wenn es darum geht, jemanden fertig zu machen? Und heute kleinlaut in den Medien: Herr Studer hatte also doch recht in der Einschätzung des «Helden» Meili, jetzt sollte man doch sich auch entschuldigen für diese Schmutzlawine, die auf Herrn Studer herabgeprasselt ist. Notabene, ich habe kein Konto bei der SBG oder UBS. Wo ist jetzt die Arroganz von Herrn Meili und von seinen US-Beschützern, Herr Fagen, Herr D'Amato? Herabgesunken zu einem Würmchen, das jetzt nicht mehr in Pose gehen kann... Kann man denn in den Medien nicht objektiver sein, aber es «zieht» heute, wenn man nichts anderes zu berichten weiss. ... schade auch hier für das Image und die Glaubwürdigkeit. Nur weiter so im Text, der Scherbenhaufen naht.

A. HALLER, SEENGEN

«Mattscheibe» von Kai Schütte, Nebelspalter 1 | 98

Gut gespalten

Lieber Spalter des Nebels, aus dem fernen Berlin muss ich Ihnen heute einmal sagen, wie sehr mir Ihre Mattscheibe gefällt und wie ich mich über die Kondome von Athony Quinn amüsiert habe. Besonderen Dank an Ihren Kai Schütte.

FELIX HOCK, BERLIN

«Mittelseite-Comic» von Tom Cassidy, Nebelspalter 1 | 98

Abschied

Hiermit verzichte ich ab sofort auf mein Abonnement des Nebelspalters. Begründung (Veröffentlichung S. 18/19, Nr. 1, 1998): 1. Der Zeichner missbraucht seine Begabung. 2. Der verantwortliche Redaktor vergisst seine Pflicht. 3. Die Idee verletzt die elementarsten Empfindungen von Menschlichkeit.

FRITZ STEGER, JONA

Fristlose Kündigung

Mit grosser Enttäuschung musste ich feststellen, dass das Niveau des Nebelspalters – zuerst nur von Jahrgang zu Jahrgang – aber jetzt bereits von Nummer zu Nummer immer mehr gesunken ist. Was aber die Nummer 1/98 bot, das ist keine Satire mehr, sondern grenzt bereits an beruflichen Rufmord einer ganzen Berufsgruppe, die sich für den Nächsten einsetzt, oft bis zur Grenze der eigenen körperlichen und seelischen Kräfte. Das kann nur einem psychotisch/neurotisch gestörten Gehirn entspringen, und passt nicht zu DEM Nebelspalter, den ich 1972 kennen und lieben gelernt habe. Darum möchte ich mich kurz fassen und Ihnen ganz formlos mitteilen, dass ich auf weitere Zusendungen Ihres Machwerkes verzichte.

ARNO PORSCH, SIERNING

Eine Woche töpfern im sonnigen Tessin:
Töpferschule
Manu Corda-Güller
6596 Gordola
Tel. 091- 745 34 95
Fax 091- 745 65 36

Brennöfen für **Keramik** und zum **Einbrennen von Porzellanfarben**
Tony Güller
Nabertherm
Töpfereibedarf
4614 Hägendorf
Tel. 062/216 40 40

Nebelspalter
Die Schweizer Satire-Zeitschrift
124. Jahrgang
Gegründet 1875
Erscheint 2mal monatlich
ISSN 0028-1786

Herausgeber
Alfred Rüdisühli

Textredaktion
Claudia Leuppi

Bildredaktion
Anna Regula Hartmann

Typografische Gestaltung
[form. in_form]
Büro für visuelle Gestaltung, Basel
Philipp Stamm, Heidrun Osterer, Sylvia Pfeiffer

Produktion
Werner Mayr

Abonnenten-, Lesermarketing
Walter Schläpfer

Nachdruck
Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen aus dem Nebelspalter ist nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion gestattet.

Redaktionsadresse
Postfach
CH-4012 Basel
Fon 061 264 64 80
Fax 061 264 64 88

Verlag, Druck, Administration
Nebelspalter-Verlag
Postfach
CH-4012 Basel
Fon 061 264 64 64

Abonnements
Fon 061 264 64 53
Fax 061 264 64 86

Abonnementspreise
*Schweiz**
12 Monate CHF 91.80
6 Monate CHF 51.40
Europa°
12 Monate CHF 100.—
6 Monate CHF 56.—
Übersee°
12 Monate CHF 110.—
6 Monate CHF 61.—
* inkl. 2% MWSt. (Nr. 116 138)
° inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Abonnements-Ablauf
Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn nicht eine Abbestellung erfolgt.

Anzeigenverwaltung
Reinhardt Media-Service
Ruedi Reinhardt
Missionsstrasse 36
CH-4012 Basel
Fon 061 264 64 72
Fax 061 264 64 88

Inserate-Annahmeschluss
Ein- und zweifarbige Inserate 2 Wochen, vierfarbige Inserate 4 Wochen vor Erscheinen.

Insertionspreise
Nach Tarif 1998

MitarbeiterInnen dieser Nummer
Ammann R., Andermatt H., Bartàk M., Benjamin S., Borer J., Brunnschweiler Th., Burki R., Dietl W., Etschmayer P., Feldman F., Feurer-Mettler E., Fries B., Fürst U., Hartmann A. R., Hollenstein W., Huber O., Jaermann C., Karpe G., Kravarik I., Kuster W., Liebi E., Lucas S., Lühti H., Metzger O., Muff M., Ortner H., Paul O., Radev M., Regenass R., Renggli S., Reus W., Schaad F., Schabel H., Schirmhut-Walser B., Schütte K., Stalder U., Stamm P., Steiner J., Van Audenhove M.